

Jugendzeit endete mit Pokalsieg

Ashausens Tischtennis-Team gewinnt Jugend-Kreispokal – Siege auch für Stelle, Steinbeck-Meilsen und Jesteburg

rk/t Klecken. Mit „einer sehr gelungenen Veranstaltung mit spannenden Partien“, so der Kreispokalbeauftragte des Tischtennisverband Harburg-Land, Ralph Estorf, endete jetzt auch die letzte Entscheidung der Saison 2015/2016: Doch schon vor dem Final Four des Jugendpokals, das vor Kurzem in der Kleckener Rosengartenhalle durchgeführt wurde, musste der Ablauf des Events verändert werden. Denn einige qualifizierte Teams traten aus verschiedenen Gründen nicht an.

So blieb die Jugendmannschaft des MTV Ashausen-Gehrden ohne Halbfinalgegner. Im zweiten Halbfinale dieser Klasse ließ der SV Holm-Seppensen gegen den TuS Fleestedt wenig anbrennen und ging mit einem deutlichen 6:2-Erfolg vom Tisch. Das Finale blieb bis zum letzten Match dann aber hart umkämpft.

Holm-Seppensen ging aufgrund des Klassenunterschieds mit 3:0-Satzvorgabe ins Rennen. Dennoch behielten die Ashäuser Jungs, die

zum letzten Mal in der Aufstellung Jan Möller, Marcó Müller, Johannes Hirschleber und Steffen Sippel als Jugendteam spielten, spielerisch am Ende die Oberhand. Die 2:1-Führung nach der ersten Einzelrunde baute das Quartett anschließend weiter aus: Dem Doppelsieg von Möller/Sippel folgen zwei gewonnene Fünf-Satz-Partien von Jan Möller und Johannes Hirschleber. Mit einer Hand am „Pott“ beim 5:1-Zwischenstand war das „Dream-Team“ fast durch, doch der SV holte die

drei anschließenden Einzel und das Match war fast wieder offen. Marco Müller nagelte die Trophäe dann endgültig fest: Gegen Thure Erichson siegte er mit 11:7, 11:7, 15:13.

Bei den Schülern A verlief das Semifinale spannender als das Endspiel. Pokalsieger TSV Stelle mühte sich beim 6:4-Erfolg gegen den TV Meckelfeld. Gegen den MTV Eyendorf hieß es am Ende deutlich 6:1.

Auch bei den B-Schülern stand nur ein Halbfinale an: Die übermächtigen Steinbecker blieben klarer Sieger beim 6:1 gegen den MTV Eyendorf. Auch im Endspiel ließ der Kreisliga-Meister beim 6:0-Kantersieg gegen den TuS Fleestedt nichts zu. Die Seevetaler traten allerdings auch ersatzgeschwächt an.

Ein vollständiges Teilnehmerfeld gab es bei den Schülern C: Mit einem 6:1 über den TSC Steinbeck-Meilsen erreichte der VfL Jesteburg das Finale und traf dort auf den TuS Fleestedt, er sich gegen den SC Klecken durchgesetzt hatte. Die Jüngsten lieferten sich dann das spannendste Match des Tages. Nach einem ausgeglichenen Beginn und einem 3:3-Zwischenstand schielten die Seevetaler bei einer 5:3-Führung nach dem Pokal. Doch die Jesteburger schafften den Ausgleich. In der „Tischtennis-Verlängerung“, dem Entscheidungsdoppel, behielt das VfL-Duo Falck/Bakker die Nerven beim Fünf-Satz-Fight gegen Lukas Werner und Pascal Witt. Und nach dem 9:11, 15:13, 14:12, 10:12, 17:15 war auch das letzte Pokalendspiel entschieden – zugunsten des VfL.



VfL Jesteburg

Schüler C

dieser Absatz



Jan Möller (von links), Marco Müller, Johannes Hirschleber und Steffen Sippel gingen das letzte Mal gemeinsam für Ashausen als Jugendteam an die Platte.

Foto: Dirk Möller